



Management richtig verstanden – Peter F. Drucker

Erschienen bei NZZ Online am 03.04.2012

Frank Arnold gilt als einer der anerkanntesten Managementberater Deutschlands und der Schweiz. Zu den Kunden seiner Unternehmensberatung ARNOLD Management gehören zahlreiche internationale Unternehmen des Mittelstands sowie börsennotierte Konzerne. Frank Arnold berät Vorstände zu den Themen Unternehmenskultur und Unternehmensstrategie. In der Unternehmensberatung ist der promovierte Wirtschaftswissenschaftler seit 1999 tätig. Darüber hinaus ist Dr. Frank Arnold weltweit als Bestsellerautor erfolgreich und international als Redner gefragt.

Philosophen und Künstler geniessen die Hochachtung der Gesellschaft. Manager hingegen sind nicht immer nur Gegenstand der Bewunderung. Dabei wusste schon Peter F. Drucker (1909 – 2005), dass Manager die höchste Wertschätzung verdienen. Immerhin schaffen sie es – im übertragenen Sinn –, dass zwei Grashalme wachsen, wo zuvor nur einer spriesste. Bedauerlicherweise wird das Wort »managen« oft unreflektiert verwendet. Man »managt« die Einladung zum Grillfest genauso wie die Organisation der Weihnachtseinkäufe. Das schwächt die Bedeutung des Wortes natürlich. Auch die Tatsache, dass Führungskräfte den Mythos verbreiten, sie könnten alles managen und das Leben bestünde aus klaren Input-Output-Beziehungen, trägt dazu bei, dass die Wirksamkeit und die Bedeutung »echten« Managements oft nicht richtig eingeschätzt wird. Klar ist, dass man nicht alles managen und wirksam beeinflussen kann. Natürlich kann man viel regeln, organisieren und vorausplanen, aber niemals lässt sich das komplette Leben »managen«. Jedem ist klar, dass ein Schicksalsschlag oder auch nur eine Zufälligkeit auch die ausgefeiltste Vor-

gehensweise torpedieren können. Das bedeutet jedoch mitnichten, dass man im Umkehrschluss in den Bereichen des Lebens, in denen klares Management geeignet, angebracht und nutzenstiftend ist, darauf verzichtet.

Diese klügere und realitätsnähere Interpretation von »Management« liegt auch der Sichtweise von Peter F. Drucker zugrunde. Für den geborenen Österreicher, der später in den USA lebte, war klar, dass Management eine »grundlegende und dominierende Institution« bleiben wird, solange die westliche Zivilisation selbst überlebt. Dort, wo es hingehört, repräsentiere es geradezu »sämtliche Werte und Überzeugungen westlicher Gesellschaften«. Es führe dazu, dass menschliche Ressourcen; aber auch Rohstoffe effizient eingesetzt würden – und das kann in der Zeit der Verknappung beider Faktoren kaum ein Fehler sein.

Umgesetzt – der Management-Blog von Frank Arnold

Aufgaben und Denkanstöße:

- Überlegen und definieren Sie Bereiche für sich, in denen »Management« praktikabel und sinnvoll ist. Peter F. Drucker empfahl, darüber nachzudenken, an wie vielen Stellen kluges Management für die gesamte freie Welt eine wichtige Rolle spielt.
- Seien Sie selbst klar in ihrer Sprache. Verwenden Sie Begriffe wie »Management«, »Ressourcen« oder »Tools« dort, wo sie hingehören – im Geschäftsleben.
- Lesen Sie Peter F. Drucker – seine Bücher zählen zum Besten, das Sie finden können.